

**BEBAUUNGSPLAN**

**„UNTERE VIEHWEIDE**

**TEIL II ”**

**(ÄNDERUNGSVERFAHREN)**

**ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:**

(PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN § 9, ABS. 1 BBauG. / BNVO VOM 26.11.1968)

SIEHE PLANEINTRAG

## BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN:

(§ 111 DER LANDESBAUORDNUNG)

SUMME DER SEITLICHEN GRENZABSTÄNDE 8,00 m , MINDESTGRENZABSTAND 3,00 m

DACHNEIGUNG : 32 °

DACHAUFBAUTEN NICHT ZULASSIG

## VERFAHRENSVERMERKE:

AUFSTELLUNG: DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 2(1) DES BBauG. VOM 23.6.1960 VOM GEM. RAT AM 10. 3. 1972 ALS ENTWURF AUFGE-  
GESTELLT. (FASSUNG VOM 10. 3. 1972).

ÖFFENTLICHE AUFLAGE: DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURF MIT BEGRÜ-  
NDUNG HAT GEMÄSS § 2(6) DES BBauG. VOM 4. 4. 1972 BIS 5. 5. 1972  
ÖFFENTLICH AUFGELEGEN. (FASSUNG VOM 10. 3. 1972).  
TÜBINGEN, DEN 5. 5. 1972 BEGLAUBIGT: -----

SATZUNGSBESCHLUSS: DIESER BEBAUUNGSPLAN IST VOM GEM. RAT  
AM 10. 7. 1972 ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 DES BBauG. BESCHLOSSEN  
WORDEN. (FASSUNG VOM 10. 3. 1972).

GENEHMIGUNG: DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES  
BBauG. MIT ERLASS DES REGIERUNGSPRÄSIDIUMS VOM 29. 1. 1973  
GENEHMIGT WORDEN.

INKRAFTTRETEN: DIE ÖFFENTLICHE AUFLAGE DES GENEHMIGTEN  
BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG IST AM 1. 2. 1973 GEMÄSS  
§ 12 DES BBauG. ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. MIT  
DIESER BEKANNTMACHUNG WIRD DER BEBAUUNGSPLAN RECHTS-  
VERBINDLICH.

331

GRÜN GEÄNDERT :  
TÜBINGEN, DEN 27. JUNI 1972

*Forum*

Stadtoberbaurat

TÜBINGEN, DEN 10. MÄRZ 1972

BÜRGERMEISTERAMT

IN VERTRETUNG

STADTPLANUNGSAMT

*Forum*

Stadtoberbaurat

BÜRGERMEISTER

STADTMESSUNGSAMT

*Penip*

Stadtvermessungsdirektor

TIEFBAUAMT

*St. R.*

Stadtoberbaurat

## Tübinger Höhen

Bei den Höhenangaben im zeichnerischen Teil des Bebauungsplans handelt es sich um Angaben im Tübinger Höhensystem.